

Chronik des Schuljahres 2008/9 an der Grundschule Harmonie

September

4. Woche, 1.-5. September 2008

Bei der **Montagsversammlung** feierten wir 5 Geburtstage. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gaben einen Überblick über die Ereignisse der Woche. Die neue **Frage der Woche** lautet: „Warum können Flugzeuge fliegen und Autos nicht?“

Den heutigen **Adam-Riese-Kreis** machte Gitte Haane. Dieses Mal gab es „Zeichnen ohne Absetzen“ (siehe „Aktuelles“).

Unsere Lehrerinnenkonferenz war eine „**Kinderkonferenz**“ (Mehr Information im „Forderplan“ auf der Homepage).

Wir erhielten die Nachricht vom plötzlichen Tod von Jürgen Zopes. Jürgen Zopes aus Eitorf leitete die Hauptschule in Windeck. Die Region verliert einen außergewöhnlich engagierten, mutigen und fähigen Pädagogen und Demokraten. Wir trauern um ihn.

Am Dienstag hatten wir mehrere **Hospitationsgäste**, drei Kolleginnen aus Köln, Urte Seidelmann, die Koordinatorin für Gemeinsamen Unterricht des Schulamts des Rhein-Sieg-Kreises und eine Studentin von der TH Aachen. Die angehende Gymnasiallehrerin schreibt ihre Arbeit über unser Verständnis vom Fremdsprachenlernen und blieb auch noch am Mittwoch.

Ab Mittwoch mussten wir bis nächsten Mittwoch **unsere Lehrerin, Christine Schaumann, an die Grundschule in Alzenbach ausleihen.** Dort fehlen, wie auch an der Grundschule Eitorf, zurzeit drei Lehrerinnen.

Annette Käshammer hielt heute ihre **Vorlesung zum Thema „Beethoven“.** Wieder hörten über 50 Kinder 60 Minuten lang zu. Unser Gast aus Aachen drückte ihre Begeisterung so aus: „Es war wie eine echte Vorlesung. Es flogen nur keine Papierflugzeuge und die Kinder haben wirklich zugehört!“

Mit Beethoven ging es in **Englisch** weiter. Alle Kinder der Schule beginnen Englisch gemeinsam im Forum unserer Schule. Hier wird gemeinsam gesungen, interaktiv Englisch gelernt oder unsere Arbeit evaluiert. Heute lernten wir die **Europahymne** (Freude schöner Götterfunke von L.v. **Beethoven**) in der englischen „Ode To Joy“- Fassung. Danach begannen die von den Kindern aus gesuchten **Englischseminare** (siehe „Kinderuniversität“ auf dieser Homepage).

Beim **Elternabend der „Mondscheine“** wurden Frau Hakelberg und Frau Goetz gewählt.

Die ersten Kinder begannen ihren **Einzel-Musikunterricht** bei Eva Mrosek.

In allen Klassen wurden die Delegierten des **Kinderparlaments** gewählt, so dass heute die erste Sitzung stattfinden konnte. Als ihre „Kidsmanager“ haben die Kinder aller Klassen Melanie Moskopp und Walter Hövel gewählt.

Die Kinder stellten sich gegenseitig vor und unterhielten sich über das Selbstverständnis des Kinderparlaments. Nach längerer Diskussion fassten sie den Beschluss, dass die Donnerstagpause mit Inlinern stattfinden soll.

Das Kinderparlament findet jeden Mittwoch um 12.30 Uhr statt.

Walter Hövel wurde vom Prüfungsamt RP Köln als **Vorsitzender für Lehramtsprüfungen** ernannt.

Am Donnerstag fand unsere **Erstklässler-Versammlung** statt. Da alle Erstklässler in allen altersgemischten Klassen unserer Schule sind, laden wir sie in eine eigene Versammlung ein, um nachzufragen, wie es ihnen an ihrer neuen Schule nach vier Wochen geht. Sie scheinen gut bei uns angekommen zu sein. Einige äußern, dass sie gerne mehr Gelegenheiten zum Spielen hätten.

Am Donnerstag erhielt unsere Nachbarschule, die **Grundschule Eitorf, den Schulentwicklungspreis 2008** als „Gute gesunde Schule“. Herzlichen Glückwunsch!

Susanne Hartmann bietet ab heute eine „Stick-AG“ an.

„Greetings from Harmony School in Bloomington, Indiana, USA!“

So beginnt ein E-Mail das wir heute aus den USA erhielten. Soweit wir es recherchieren konnten, gibt es in der englischsprachigen Welt nur wenige Schulen mit dem Namen „Harmonie“, zwei oder drei in den USA, eine andere in Australien. Wir versuchen nun diesen ersten Kontakt weiter auszubauen. Die Schlussworte der Mail lassen hoffen:
“I hope we will find a way to build contacts from Europe to the USA. Thanks for reaching out to us.

All the best; Mary Beth Roska, for Harmony School”

Am Freitag erfuhren wir, dass **Oliver Schulz**, 8 Jahre alt aus der Klasse unserer „Kichererbsen“ ein **Gewinner des bundesweiten Geschichtenwettbewerbs** ist. Unter 1420 Mitbewerberinnen und Mitbewerbern suchten die Autorin Sabine Jörg im Auftrag des „Studienkreises, der Zeitschrift „familie.de“ und „Stiftung Lesen“ die 20 gleichberechtigten besten Spukgeschichten aus. Diese werden nun als Hörspiele in einem Tonstudio aufgenommen und erscheinen bald als CD der besten und spannendsten 20 Geschichten. Herzlichen Glückwunsch, Oliver!

Mit 50 Kindern unserer Schule machten wir uns um 9 Uhr auf den Weg nach **Bonn in den Kammermusiksaal**. Das Kammermusik-Ensemble „Götterfunken“ stellte „**Beethoven – Der Feuertrunkene**, sein Leben und seine Musik“ vor.

5. Woche 8.-13. September 2008

In der **Montagsversammlung** feierten wir zwei Geburtstage.

Neue Frage der Woche lautet „Warum und wie können Pferde galoppieren?“

In dieser Woche geht **Gitte Haane an der Grundschule Alzenbach aushelfen**, wo noch immer drei Lehrerinnen fehlen.

Mit unserer **englischen Partnerschule „Larkrise School“** (siehe „links“) konnten wir unseren **nächsten Austausch** festmachen. **Die Engländer kommen** von Montag, den 18. Mai bis Mittwoch, den 20. Mai 2009.

Wir fahren 3 Wochen später mit 30 Kindern, von Montag, den 8. Juni bis Mittwoch, den 10. Juni 2009 (siehe „Termine“) nach Dunstable, in der Nähe von London.

Unser Adam Riese Kreis fand heute mit Sandra Weinert statt Die Kinder arbeiteten an der „Darstellung von Quadratzahlen“ und am „Satz des Pythagoras“.

Die heutige **Lehrerinnenkonferenz** beschäftigte sich mit der Frage des Verhaltens von Erwachsenen gegenüber Kindern und der Entwicklung einer demokratischen **Kooperation zwischen Kindern und Erwachsenen beim Lernen**.

Am Dienstag kamen 18 **Besucherinnen und Besucher vom Kölner Ausbildungsseminar** unsere Schule anschauen.

Unsere Lehramtsanwärterin Sara Roth hatte einen **Unterrichtsbesuch**. Sie arbeitete mit Lernenlernmethoden wie „Vorwissen sichern“, „Mindmapping“ und „Kugellager“ am von den Blumen-Kindern erst in der Stunde gewählten Thema „Rochen“.

Am Abend tagte der Vorstand unseres **FLieG-Vereins**. Jetzt sind bereits 41 Kinder in unseren beiden Mittags/Nachmittagsgruppen. Pepe Dehne, Tina Recky, Frank Trienenjost und Hanka Faerber arbeiteten bisher schon als bezahlte Kräfte in diesem Projekt mit. Wir können nun ab dem 1.10. 2008 eine weitere Betreuungskraft einstellen.

Unsere Mittwoch **Vorlesung** wieder von Annette Käshammer gehalten, knüpfte mit dem Titel „Der moderne Beethoven und wie komponiere ich selbst“ an letzte Woche an.

Heute hatte Melanie Moskopp den nächsten **Unterrichtsbesuch zum Thema** „Das Herz“ bei den „Fledermäusen“.

Hanka Faerber bietet nun wöchentlich mittwochs um 13 Uhr eine **Druck-AG** an. Unsere **Druckerei** ist für alle Kinder morgens offen. Hierfür sorgen: Pepe Dehne, Hanka Faerber, Ute Krautscheid, Ursel Ramke und Gudrun Reichel. Sie sind die vierte Generation Mütter, die seit 10 Jahren unsere Druckwerkstatt betreut.

Zwei Gäste aus Bonn schauten sich zunächst das **Englischseminar** „Songs on Stage“ für 33 Kinder im Forum der Schule an. Hier wurden zunächst Theateraufwärm- und Bewegungs-Arbeit auf Englisch gemacht. Es folgten die ersten von den Kindern ausgedachten szenischen Umsetzungen von „What shall we do with the drunken sailor“.

Die anschließende **Kinderparlamentssitzung** wurde souverän von Sven Hafer aus der „Mondscheinklasse“ geleitet. Eine der Kolleginnen aus Bonn schreibt eine Arbeit über Kinderparlamente an Grundschulen. Sie sah eine ausgesprochen konzentrierte und niveauvolle Sitzung unserer Kinder.

Sie beschlossen,

- dass **ab sofort drei Kinder aus jeder Klasse ins Parlament** kommen. Dabei muss mindestens ein Kind aus dem ersten bis dritten Schuljahr sein. Zudem wollen sie im Laufe des Schuljahres gezielt Kinder der ersten Klassen als Gäste zu Sitzungen einladen.
- Die mittwöchlichen **Englischseminare sollen länger dauern**, nämlich bis 12.30 Uhr. Darüber entscheiden soll wiederum jedes einzelne Englischseminar.
- **Für einen Jungen** soll es einen weiteren von der Schulversammlung noch zu beschließenden Tag geben, an dem alle besonders freundlich und aufmerksam zu ihm sind.
- Sieben Kinder meldeten sich als mögliche **Teilnehmer am „4. Kölner Kongress: Zwischen Selbstgestaltung und Anpassung, Europäische Visionen für Kindheit und Gesellschaft, 12.-14. Sept. 2008, in der Musikhochschule Köln.**
- Weiter beschlossen sie, dass es nicht geht, dass die **Rutsche** herunter gelaufen oder gar mit dem Roller herunter gefahren wird.
- Einige neue Kinder unsere Schule **„spielen Krieg“** und **schlagen oder treten** nach anderen Kindern. Dieses Problem wurde der morgigen Jungenversammlung übergeben.

Am Donnerstag fand die **Schulversammlung mit allen Jungen** unserer Schule und Marc Bohlen, Frank Tienenjost und Walter Hövel im Forum statt.

Im ersten Teil wurde zusammen getragen **was die Jungen gerne noch an der Schule** hätten: mehr Schaukeln, eine Reckstange, Klettergelegenheiten, mehr Bücher, ein Laboratorium und einiges mehr, also noch mehr Bewegung, eigene Erfahrung, mehr Wissen und eigenes Versuchen.

Im zweiten Teil benannten die Kinder die Probleme, die es mit „Krieg spielen“, „Stöcke als Waffen einsetzen“ und „mal eben wegschupsen“, „mit dem Ellbogen stoßen“ oder „kurz zutreten“ gibt. Es waren 3 bis 4 Jungs, die genannt wurden, ohne dass sie ausgegrenzt, beschuldigt oder belehrt wurden. Es war schnell klar, dass diese Jungs selbst nicht mögen, wenn sie sich in solche Situationen bringen. Also wurde erhöhte Aufmerksamkeit aller, sofortiges Beruhigen und gegenseitige **Hilfe für alle** Beteiligten beschlossen. Einstimmig waren sie der Meinung, dass sie eine **„friedliche Schule“** sein wollen.

An diesem Tag wurde der Leiter der Hauptschule in Windeck, **Jürgen Zopes** beerdigt. Die Kirche war so überfüllt, dass die Menschen im Treppenhaus der evangelischen Kirche in Eitorf standen.

Am Samstag fuhren Ulli Schulte und Walter Hövel **mit sieben Schülerinnen und Schülern nach Köln**. Unsere Schüler Antoine und Benoît Monteils, Irmak Güven, Leha Brauns, Lukas Magera, Marie Fuchs und Reyhan Koc waren als Referenten (!) aufs Podium des „4. Öffentlichen **Kongresses des Freien Bildungswerks Rheinland** „Zwischen Selbstgestaltung und Anpassung. Europäische Visionen für Kindheit und Gesellschaft“ (www.koelnerkongress.de) eingeladen. Sie saßen für eine Stunde auf dem Podium und erzählten von ihrer Arbeit an unserer Schule und ihrer Sicht von Kinderrechten. Ihre Aussagen ermunterte die 150 Lehrerinnen und Lehrer, die auch aus dem Ausland gekommen waren, immer wieder zu Zwischenapplaus. Der Schlussbeifall war für die Kinder so überzeugend wie sie es für die Zuhörer waren.

6. Woche 15.-19. September 2008

Die **neue Frage der Woche** der Kinder lautet: „Warum fliegen Sternschnuppen nur in der Nacht?“

Den „**Adam-Riese-Kreis**“ machte heute Marc Bohlen. Er arbeitete mit unseren Kindern am Problem der Kombinatorik. Ein Beispiel: „Wenn 10 Teams so mit einander spielen wollen, dass jedes gegen jedes spielt, wie viele Spiele müssen angesetzt werden?“

Während der erste Tag der **Schulanmeldungen** lief, hatten wir **Besuch** aus dem Kindergarten in Buchholz aus Rheinland-Pfalz.

Ihren ersten Arbeitstag als **neue pädagogische Assistenten** hatten heute Margret Heidl und Holger Riedel. Sie sind Künstler und Musiker und haben mächtig Ahnung von Medien. Sie übernahmen unseren Kunstraum und nach kürzester Zeit arbeiteten die ersten Kinder mit ihnen.

In der heutigen **Lehrerinnenkonferenz** erstellten wir einen **Katalog von selbst organisierten Lern- und Arbeitsaktivitäten** für Kinder (siehe unter „Protokolle“). Wir evaluierten unsere bisherige und weitere Arbeit unter dem **Aspekt echter Sinn- und Zielfindung der selbst verantwortlichen Arbeit der Kinder und der Rolle der täglichen Kreisarbeit**.

An den Nachmittagen der ganzen Woche fanden die ersten **Beratungsgespräche** mit Kindern, Eltern und Lehrerinnen statt.

Am Dienstag **hospitierten** über 30 Gäste von den Sonderschulbildungsseminaren Engelskirchen und Köln. Nachdem sie unsere Arbeit gesehen hatten, redeten wir recht ausgiebig über die zukünftige Aufgabe aller Schulen alle Kinder im Sinne der „**Inklusion**“ an Regelschulen lernen zu lassen. Inklusion bedeutet, dass wir nicht mehr Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unser Regelsystem integrieren, sondern sie sofort in der Regelschule lassen und ihnen – wie anderen Kindern auch – jede Hilfe zukommen lassen, zu der wir in der Lage sind. *Deshalb* haben wir eine Sonderschulpädagogin an unsere Schule bekommen!

Ein **Blick in die Arbeit der Klassen** zeigte in der 6. Unterrichtswoche unsere Kinder sich mit ihren unzähligen Themen und Aufgaben beschäftigen. Aufgefallen sind Fledermäuse, die zurzeit gerne Lügengeschichten erfinden und diese aufschreiben, oder zusammen mit Mondscheinen ihr Kindermusical „Cats“ üben. Die Genies arbeiten an „Musik der Welt“ und „Musikwelten“. Die „Geraden Kurven“ sind im Themenfieber und arbeiten an Themen wie „Barcelona“, „Delfine“, Die Spitzmaus“, „Kampfadler“, oder „Ritter“. Die Delfine üben eine Gespenstergeschichtenaufführung mit Gesang und die Blumen haben eine „Bildfälscherwerkstatt“ eröffnet, füllen Sudokus aus oder erproben sich im Häkeln. Die Kichererbsen sind in dieser Woche den „Indianern“ auf der Spur.

Unsere Kollegin Alessia Wielpütz traf sich mit den beiden Sonderschulkollegen der Grundschule Eitorf um gemeinsam über **Gemeinsamen Unterricht** an Regelschulen und Inklusion nachzudenken.

Der Schulleiter Walter Hövel nahm in Siegburg an der **Schulleitersitzung** der Grundschulen von Königswinter bis Windeck teil. Dort konnten mehrere Dinge vereinbart werden: Die Nachfolgeveranstaltung von „Eitorf liest“ und „Eitorf singt“ könnte „**Eitorf lernt**“ oder

„**Eitorf malt**“ werden. Mit der „Grundschule Eitorf“ und der „Keller-Grundschule“ in Siegburg werden wir einen Arbeitskreis zur **Veränderung der Zeugnispraxis** gründen. Die Eitorfer Grundschulen werden in Zukunft **enger mit den Windecker Grundschulen zusammenarbeiten**.

Am heutigen Mittwoch hielt Melanie Moskopp unsere **Vorlesung** mit über 70 Kindern zum Thema **„Grundbegriffe der Mathematik“**.

In einer Schulversammlung stellten wir den Kindern unsere **13 Seminarangebote für die Kinder** am nächsten Montag und Dienstag vor. Der Titel unseres zweitägigen Kompaktseminars lautet: **„Erzählen, Zuhören und Darstellen“** (siehe „Kinderuniversität“/„Deutschseminare“ auf unserer Homepage).

Es **hospitierten** eine Grundschulleiterin aus Essen und der Leiter eines Troisdorfer Gymnasiums.

Das **Kinderparlament**, heute von Leha aus dem 2. Schuljahr geleitet, hatte drei Mitschüler eingeladen, um mit ihnen über ihr **Verhalten** gegenüber anderen Kindern zu reden. Gegen Ende der Sitzung fragten die Kinder an, was sie tun können, um **länger an der Grundschule lernen** zu können. 65% aller Mitglieder des Kinderparlaments wünschten sich eine Verlängerung bis zur 10. oder 12. Klasse, die wenigstens wünschten eine Verweildauer von 4, aber auch 6, 7 oder 8 Jahren. Das Verlassen nach der 5. und 9. Klasse hatte Mittelwerte.

Am Mittwochabend fand die erste Sitzung der **Elternpflegschaft** statt. Hier wurde ausführlich die Situation der Schule dargestellt.

Zur neuen Vorsitzenden der Elternschaft wurden einstimmig Veronika Bohlscheid und als ihre Stellvertreterin Jeanette Prümm gewählt. Veronika Bohlscheid ist somit automatisch in der Schulkonferenz. Die weiteren **Schulkonferenzmitglieder** wurden Silke Hakelberg und Bernhard Witteck. Deren Vertreter sind Andrea Fuchs, Diana Maas und Ellen Schilling.

Anschließend fand die **Schulkonferenz** statt. Die Lehrervertreter sind Christine Schau mann, Ulli Schulte und Marc Bohlen. Hier wurden alle Veranstaltungen dieses Schuljahres (siehe „Termine“) und, an die Gemeinde Eitorf gerichtet, ein Antrag auf Einrichtung einer **„Offenen Ganztagschule“** einstimmig verabschiedet. (siehe Protokoll der Sitzungen unter „Protokolle“)

Am Donnerstag machte Herr Zöllner von der Kreispolizei **Verkehrsunterricht mit den Erstklässlern**.

Zwei **Hospitanten** aus Bremen konnten wir Donnerstag und Freitag begrüßen.

Frau Schneider und Frau Kampas von der **Gemeinde Eitorf besuchten** heute unsere Assistenten.

Die heutige **Schulversammlung** organisierten die Kinder von den Genies. Es gab ein Geister-Theaterstück mit Lied, ein „Dschungel-Musical-Lied“ von Johanna Schlichtenhorst und die Aufführung des „Cats-Musicals“. Dazu stand ein Problem an, dass von den „Geraden Kurven“ vorgetragen wurde.

Den ganzen Tag war **Anmeldung** der Schulanfänger.

Wie jeden Freitagmorgen traf sich Frau Güven mit allen unseren Kindern, die **Türkisch** lernen. Es ist eine Freude zu beobachten wie sie seit vielen Jahren unentgeltlich(!) spannenden und hoch qualifizierten Sprachunterricht gibt.

Melanie Moskopp hatte einen weiteren **Unterrichtsbesuch**.

Und wieder erhielten wir **Emailpost aus den USA**. Diesmal meldete sich die zweite der beiden US-amerikanischen Schulen mit dem Namen „Harmony School“:

“Greetings! Nice to talk with a fellow "Harmony School" Principal! Yes indeed, we are the school that has historic ties with Robert Owen, who for a period of time colonized the Town of New Harmony, Indiana after Father George Rapp settled here in the 1800's. Our town is very small (about 800), but still holds onto the history of that day. In fact, we are working with other schools in the towns that Robert Owen colonized during his life to commemorate the 150th anniversary of his death this November.

We are a Preschool (ages 3 & 4) through High School building with about 190 students. For a school in Indiana, we are one of the smallest public schools in the state. If you would like more information about our school - feel free to ask. We are always looking for ways to partner with other schools to do cultural exchanges. We have technology available to do video conferences, and if a time was coordinated - we would love to work out some sort of exchange. If technology is not available, our students also do pen pals through traditional mail or email.

It is great to hear from you - and I hope to talk with you again soon!

Douglas L. Mills, Principal of New Harmony School, 1000 East Street, New Harmony, IN 47631”

7. Woche, 22.-26. September 2008

Die **neue Frage der Woche** “Warum heißt der Clownfisch Clownfisch?” ist so eine Frage bei der es bei uns um die beste Antwort geht.

Den „**Adam-Riese-Kreis**“ dieser Woche machte Annette Käshammer (,die Aufgabenstellung ist unter „Aktuelles“ wieder zu finden).

Das **Hospitieren** begann schon am Montag. Da waren drei Gäste von der „Schule für Erziehungshilfe Sankt Ansgar“ aus Hennef, zwei Lehrerinnen aus Minden, fünf Studentinnen von der Uni Köln, drei von der Uni Siegen und der Leiter der „Prinzhöfte-Schule“ in der Nähe von Oldenburg, der zwei Tage blieb.

Mittags begann in unserer Schule unter der Leitung von Falko Peschel ein **Seminar der Uni Bremen** mit 25 Studentinnen und Studenten.

Nach der Pause begannen die Kompaktseminare unserer **Kinderuni**. In 12 Gruppen erlernten Kinder Techniken des Erzählens und Formulierens. Hier ein Beispiel aus der Arbeit von Christine Schaumann: Montag, im Urwald bei den Wakiki oder Wie werde ich mit wilden Krokodilen und Geistern fertig. Dienstag, aufregendes Leben bei der Polizei oder „Auf Verbrecherjagd“.

Unsere Assistenten Margret Heidl, Holger Riedel und Frank Trienest gingen mit einer Gruppe von 10 Jungs für drei Tage **im Wald und am Fluss lernen**.

Nachdem Rieke Schiemann schon letzte Woche **Delfin-Tests** für 4-jährige durchgeführt hatte, vertrat sie am Montag eine Kollegin aus Mühleip beim Testen.

Die wöchentliche **Montagskonferenz der Lehrerinnen und Lehrer** beschäftigte sich unter Leitung von Christine Schaumann und Ulli Schulte mit der **Schulmathematik**. Wir gingen der Frage nach, wie Kinder sowohl mathematische Fertigkeiten durch individuelles Arbeiten, als auch ihr mathematisches Verständnis durch eigenes und gemeinsames Forschen und Problemlösen vertiefen lernen. Ziel unserer Arbeit ist, dass die Kinder einer vielfältigen und

spannenden Mathematik mit noch mehr Freude begegnen. Wir stärken alle drei Ebenen der Begegnung mit Mathematik:

- die „klassische“ Ebene der Ansprache durch einen mathematischen Experten, der eine sich selbst und eine pädagogisch faszinierende Beziehung zum Fach herstellen kann,
- die gerade beim Offenen Lernen mögliche Ebene des mathematischen forschenden und entdeckenden Dialogs der Kinder untereinander
- und letztendlich den inneren mathematischen Dialog, der bei der Vertiefung und Eigeneroberung der Materie beginnt.

Am Dienstag **hospitierten** die Gäste aus Bremen. Sie sahen die Eigenarbeit unserer Kinder, den zweiten Tag der Kinderuni-Seminare zum Thema „Erzählen“ und unseren sich weiter entwickelnden Ganztag.

Am Mittwoch beschäftigte sich Rieke Schiemanns **Vorlesung** mit Geschichte, Inhalt, Form und Aufbau unserer „Märchen“. Darüber hinaus wurden den Kindern einige Märchenparodien in Form von Gedichten vorgestellt und ein Märchen in ursprünglicher und parodierter Fassung vorgelesen: "Die Prinzessin auf der Erbse" und "Die Prinzessin auf dem Kürbis".

Nachdem die Geraden Kurven in der **Englischversammlung** allen anderen ein Lied beigebracht hatten, schrieben die Kinder u. a. ihre **Mails für die Briefpartner** der Lark Rise School. Sie werden zu Beginn der Ferien abgeschickt. In Gitte Haanes Gruppe wurde „Rainbow fish to rescue“ gelesen.

Das **Kinderparlament** beschlossen die Kinder, ein Schild anzufertigen, um die Hundebesitzer daran zu erinnern, den Kot ihrer Hunde mitzunehmen. Levin und zwei andere Kinder fragten Holger Riedel, ob er bereit ist mit einigen Kindern ein Schild zu entwerfen. Außerdem wurde eine Flasche mit Malfarbe auf dem Schulgelände gefunden. Die Kinder wollen in den Klassen sagen, dass alle rücksichtsvoller mit den Materialien umgehen sollen.

Donnerstag haben die Delfine ein **Lagerfeuer** im Gelände mit Stockbrot und Folienkartoffeln gemacht.

Am Abend fand der **Informationsabend** aller **Eltern unserer Viertklässler** statt. Es gab Informationen zur Beratung und zum Gutachten für den Übergang zu den „weiterführenden“ Schulen, den Zeugnissen, zur Anmeldung in den vier möglichen Schulformen und unserer Programm für die Arbeit der Viertklässler wurde vorgestellt.

Bei den Genies gab es diese Woche **Vorträge** zu „Leonardo da Vinci und das Zeichnen“ und über „Walt Disney“, bei den Fledermäusen über „das Auge“ und von Adele aus dem 1. Schuljahr über „Falttechniken (Origami)“. Bei den Delfinen wurde ein Vortrag über Traktoren, und einer über Monster-Trucks gehalten.

Donnerstagabend wurde der **neue Vorstand unseres Fördervereins** „Schule erleben in Harmonie“ auf einer recht gut besuchten Sitzung gewählt. Vorsitzende wurde Sabine Görden, ihre Vertreterin Franziska Scherer. Die Kasse macht Kirsten Spitz, vertreten von Frederike Goetz. Schriftführerin ist Eva-Maria Mrosek und Beisitzerinnen sind Susanne Hartmann und Gitte Haane. Die nächste Sitzung wird am 16.10. sein.

Am Freitag **hospitierten vier Kolleginnen des Eitorfer Gymnasiums**. Zu Anfang des Jahres wurde ein Arbeitskreis der Eitorfer Grundschulen und des hiesigen Gymnasiums gegründet. Wir sind uns einig, dass beim Lernen „das Kind“ im Mittelpunkt des Lernens stehen muss. Um den Übergang zu harmonisieren, werden wir uns in der nächsten Phase der Arbeit

intensiv mit der Frage des „Transfers von Kompetenzen“ beschäftigen. Wir haben uns übrigens über die offene und freundliche Atmosphäre des Besuchs gefreut.

Der Schulleiter Heinz-Willi Keuenhof und Pfarrer Thum waren **weitere Gäste** dieses Morgens.

Die ganze Woche über entstehen **am Nachmittag (FLieG)** im Kunstraum **großartige Kunstwerke** unter Anleitung von Holger Riedel und Margret Heidl.

Wie in jeder Woche **hospitierten interessierte Eltern und Kinder**, auch aus den umliegenden Gemeinden.

Frau Hartmann hat mit der Stick-AG begonnen. Frau Brauns bietet nach den Herbstferien montags in der 6. Stunde eine **Kölsch-AG** an.

In den Herbstferien werden Julia Klein und Marc Bohlen für die Schule an einer **Tagung des Exzellenzforums der Deutschen Schulpreises in Jena** teilnehmen.

In diesen Herbstferien geht Levin Danowski als Schüler unserer Schule zur **„Begabtenuniversität“** der Kreissparkasse und des Rhein-Sieg-Kreises.

In Klagenfurt wird uns Ulli Schulte bei einer **Arbeitstagung von Schulen und Hochschulen aus vielen europäischen Ländern**

<http://www.grundschule-harmonie.de/International%20Meeting%202008%20-%20Participants.pdf>

vertreten. Hier sollen mehrere internationale Projekte ins Leben gerufen werden, u. a. ein Comeniusprojekt mit dem Arbeitstitel „Language-Learning-Leadership“, das wir (PH Klagenfurt, Uni Tampere, Finnland, Lark Rise School, Dunstable und Willowfield School, Luton, GGS Eitorf und Grundschule Harmonie) uns vor einem halben Jahr bei einem Treffen an der Lark Rise School ausdachten.

Zu Ulli Schulte wird dann Christine Schaumann stoßen. Sie nehmen an der PH Klagenfurt bis zum 15. Oktober an der **Fortbildung** „Viktor Frankls Logopädie“ teil.